

Spring in St. Hubert-Voesch, Stadt Kempen, Kreis Viersen Springbach

Schlagwörter: [Quelle \(Gewässer\)](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Kempen

Kreis(e): Viersen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Im Norden der Stadt Kempen verläuft in Höhe der Gemarkung Voesch ein begradigtes Fließgewässer zwischen Haus Velde und der Kerkener Straße (Landstraße 362) mit dem Namen „Spring“. In diesem etwa 1.000 Meter langen Gewässerabschnitt findet sich noch heute eine Grundquelle. Die in der Gewässersohle entspringenden Grundquellen sind für die Namensgebung der Spring verantwortlich.

(Stefan Kronsbein, 2015)

Literatur

Abts, Ulrich W. (2013): Die Haarfeine Glanzleuchteralge (*Nitella capilaris*) im Naturschutzgebiet Flöthbach und ihre Bedeutung für Natur- und Heimatschutz. In: Die Heimat 84, S. 52-58. Krefeld.

Kreis Viersen (Hrsg.) (2003): Gewässergütebericht 2003. Viersen.

Kreis Viersen (Hrsg.) (1993): Gewässergütebericht. Viersen.

Nießen, Joseph (1928): Flurnamen in der Stadt und dem alten Amt Kempen. In: Die Heimat 7, S. 253-260. Krefeld.

Spring in St. Hubert-Voesch, Stadt Kempen, Kreis Viersen

Schlagwörter: [Quelle \(Gewässer\)](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Koordinate WGS84: 51° 23 41,37 N: 6° 24 26,72 O / 51,39483°N: 6,40742°O

Koordinate UTM: 32.319.641,74 m: 5.696.922,22 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.528.400,00 m: 5.695.650,00 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Stefan Kronsbein (2015), „Spring in St. Hubert-Voesch, Stadt Kempen, Kreis Viersen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-120200-20150329-71> (Abgerufen: 3. April 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

